

er mit Baumwolle oder Werg umwickelt, die zwei Hälften des, wie oben beschrieben, getheilten Stöpsels werden ihn umschliessend zusammengelegt und das eine Ende des Cylinders darüber gestülpt. Nach dieser Vorbereitung bringt man die Räupehen oder Eier hinein, schliesst das freie Ende mit dem zweiten Stöpsel und überlässt die weitere Entwicklung ruhig der Natur.

Die Vorzüge dieses Verfahrens sind klar. Die Räupehen wohnen sicher in ihrem Hause, Luft und Licht haben genügend Zutritt, Falten und Lücken giebt es nicht, ein Durchnagen von seiten der Bewohner der Cylinder oder ihrer Feinde ist vollkommen ausgeschlossen, die Besichtigung endlich erfolgt auf die einfachste Art durch Entfernen des einen Stöpsels, ohne dass man, wie bei den Gazecylindern, durch das lästige Zusammenfallen der Wände gestört würde.

Der einzige Uebelstand — der höhere Preis — wird durch die fast unbegrenzte Dauerhaftigkeit wett gemacht, während Mull-Cylinder nach ein- bis zweimonatlicher Benützung so beschmutzt sind, dass man von einer weiteren Verwendung gerne absieht.

Aus allen diesen Gründen glaube ich meine Methode den geehrten Herren Sammelkollegen mit bestem Gewissen empfehlen zu können, in der sicheren Ueberzeugung, dass derjenige die besten Zuchtergebnisse erzielen wird, der der Natur am wenigsten ins Handwerk pfuscht.

Dr. P. Kempny, Gutenstein.

Kleine Mittheilungen.

Antherea Pernyi.

Bezüglich der Anfrage über Copula und Befruchtung von A. Pernyi kann ich Folgendes mittheilen:

Bei meinen in den letzten vier Jahren gemachten Zuchtversuchen mit A. Pernyi habe ich alljährlich ohne besondere Mühe Copula von mehreren ausgesuchten Pärchen erzielt und stimmt meine Beobachtung in Bezug auf die Dauer der Copula mit der des Herrn R. überein. Zu erwähnen ist, dass die verwendeten Falter Anfangs — Mitte Mai geschlüpft waren. Die durchschnittliche Zahl der Eier betrug ca. 200, von denen nur ein verschwindend kleiner Theil nicht schlüpfte. Letztere Eier schrumpften entweder zusammen oder zeigten eine auffallend helle Färbung und innen die von Herrn R. erwähnte helle Flüssigkeit, welche nach Jahren zu einer braunen, klebrigen Masse an die Eierschale antrocknet, so dass das Ei hohl erscheint. Dies Nichtschlüpfen eines kleinen Theils eines Geleges ist aber bei allen eierlegenden Thieren nichts Aussergewöhnliches und kann nicht den Masstab für die Schwierigkeit einer Zucht abgeben. Nach meiner Ansicht ist die Pernyi-Zucht eine der leichtesten. Einer besonders geeigneten Behandlung der Eier bin ich mir nicht bewusst.

Einen ähnlichen Fall, wie Herr R. berichtet, erlebte ich voriges Jahr. Im September 1889 schlüpfen noch einige Pernyi Falter und ich erhielt von einem Pärchen nach fast dreitägiger Copula ca. 120 Eier, welche von dem ♀ innen an die Gazewand eines Raupenkastens angeklebt waren, wo ich sie auch liess. Wegen der vorgerückten Jahreszeit brachte ich den Kasten, um ein Ausschlüpfen der Eier zu verhindern, in einen kühlen, sonst geeigneten Raum, wo sie auch überwinterte. Im Frühjahr v. J. annoncirte und versandte ich Pernyi Eier, da dieselben normal gefärbt und nicht eingeschrumpft waren, ohne jede genauere Untersuchung. Man denke sich mein Entsetzen, als ich Mittheilung erhalte, dass die Eier absolut untauglich seien (von der Art der Zuschriften nicht zu reden.) Nach genauerer Musterung des Restes der fraglichen Eier ergab sich, wie mir auch Herr Professor J. in Z. schrieb, dass jedes Ei ohne Ausnahme ein kleines Loch enthielt, das Räupehen im Innern normal entwickelt aber todt war. Was nun?

Waren die Räupehen erstickt? Aber wie und wodurch? Von Raubinsekten keine Spur. Der Raum war ein durchaus geeigneter, in dem ich schon jahrelang Eier, Puppen etc. überwinterte. Wie erklärt sich dieser Fall, resp. worin liegt mein Versehen?

Kurze Zeit danach erhielt ich von einem eben geschlüpften Pernyi-Pärchen ca. 250 Eier, welche ohne Ausnahme die Räupehen ergaben.

G. Müller — Kl.-Furra. M. 666.

Am 29. 5. schlüpfen mir 12 Räupehen von S. Pavonia, die ich mit Eiche zu füttern beschloss, da sie Erdbeere nicht nahmen. Jetzt fressen sie mit Vorliebe Apfelbaum, und 4 erhalten Wallnuss. Gleich anfangs fiel mir ein unruhiges Thierchen auf, das ich deshalb »Wandervogel« nannte. Seltsamerweise blieb dies Räupehen 4 mm gross, frass wenig, lebte aber bis zum 13. 6. Räthselhaft ist mir nun, weshalb der »Wandervogel« in dieser langen Zeit sich keiner Häutung unterwarf, während die übrigen zwei Häutungen überstanden. Sollten Sammelkollegen schon ähnliche Erfahrungen gemacht und die Gründe dieser Naturwidrigkeit erkannt haben, so bitte um Antwort im Vereinsblatte. Für Aufklärungen wäre sehr dankbar.

P. Schmidt, Frankfurt a. O. M. 778.

Vereinsangelegenheiten.

Zur Erzielung einer besseren Uebersicht für den Inseratentheil des Vereins-Organes sollen von jetzt an alle Anzeigen übersichtlich geordnet gegeben werden.

Es werden sonach drei verschiedene Abtheilungen eingerichtet. 1. Abtheilung: Lepidopterologische Insecte — Eier, Raupen, Puppen und Falter. 2. Abtheilung: Coleopterologische Insecte — Käfer und deren Larven. 3. Abtheilung: Verschiedenes. — Bücher, Geräthschaften, sowie Insekten anderer Ordnungen enthaltend.

Ich ersuche deshalb die geehrten Mitglieder ergebenst, allen Anzeigen rechts oben, je nach Inhalt, ein recht grosses L. C. oder D. in möglichst auffällender Schrift beizufügen

H. Redlich.

Vom Büchertische.

Von den zur Besprechung letzteingegangenen literarischen Erscheinungen zeichnet sich ganz besonders aus: „*Brehms Thierleben*“, dritte Auflage, Band 3: Die Säugethiere (Fortsetzung) von Dr. Alfred E. Brehm, unter Mitwirkung von Dr. Wilhelm Haacke neu bearbeitet von Prof. Dr. Pechuel-Loesche. Mit 150 Abbildungen im Text, 21 Tafeln und 4 Karten von W. Camphausen, W. Kuhnert, G. Mützel, Fr. Specht u. a. Leipzig: Bibliographisches Institut. Preis 15 M. Mit der Fertigstellung dieses Bandes ist ein weiterer erfreulicher Schritt zur Vollendung der im Herbst 1890 begonnenen neuen, dritten Auflage gethan. Derselbe beschliesst die Schilderungen der Gruppe Säugethiere, und damit nach dem gross angelegten Plane auch die erste Abtheilung des ganzen Werkes. Dieser erste Abschluss in dem Werden einer so viel Geistesarbeit und liebevolle Hingabe erfordernden Riesenaufgabe macht uns einen kurzen Rückblick auf die in der neuen Auflage bisher erschienenen Bände zur angenehmen Pflicht: Wir schöpfen aus der Prüfung derselben immer wieder den Drang, dem grossen Publikum stets von neuem bewusst zu machen, welch wissenschaftlicher und volksthümlicher Schatz zugleich in »Brehms Thierleben« enthalten, den zu heben jedermanns Sache, des Gebildeten wie des Laien, sein muss. So beispiellos glücklich ist noch keine wissenschaftliche Aufgabe gelöst worden wie in »Brehms Thierleben«: eine Schilderung des Thierreichs wissenschaftlich hochstehend und doch auch wiederum in so allgemein verständlicher,

fesselnder und anziehender Schreibweise gehalten, dass selbst der geringste Laie Belehrung und Befriedigung darin finden kann.

Zur Neubearbeitung der gegenwärtigen dritten Auflage ist, wie wir schon früher mittheilten, als berufenster Nachfolger Brehms Herr Prof. Dr. Pechuel-Loesche in Jena von der Verlagshandlung gewonnen. Die damit im Vorhinein gebotene Gewähr für die Erhaltung Brehmscher Schreibweise und Darstellungskunst neben gebührender Berücksichtigung der neuern wissenschaftlichen Ergebnisse und Forschungen ist in den jetzt vorliegenden drei Bänden nirgends hinfällig geworden. — Unumwunden zu bewundern sind ferner die aufopfernden Bemühungen, mit welchen die hervorragendsten Thierzeichner und die Verlagshandlung wetteifern, den innern Werth des Werkes durch ganz unübertreffliche, künstlerische und lebenswahre bildliche Darstellungen und vorzügliche Druckausstattung zu ergänzen und zu würdigen. Diesen Bestrebungen zu Dank kann unsre warme Empfehlung des Brehmschen Werkes nur in dem Wunsche ausklingen, dasselbe möge in Wirklichkeit Gemeingut des Volkes werden. R.

Quittungen.

Bis zum 9. Juli gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1891 bis 30. September 1891 von No. 1134 und 1208 (Rest 1 M. Eintrittsgeld) je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 von No. 240, 382, 417, 424, 433, 521, 683, 878, 986, 1030 und 1038 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1891 bis 31. Dezember 1891 von No. 1135 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1891 bis 30. Juni 1891 von No. 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237 und 1238 je 5 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237 und 1238 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 706, 1158 und 1220 je 30 Pf. Von No. 1196 45 Pf.

Der Kassirer Paul Hoffmann, Guben,
Kastaniengraben 8.

Briefkasten.

Herrn B. Schnabel. Der von Ihnen mitgetheilte Fall würde allerdings keine noble Gesinnung bestätigen. Wenn die Milhauseri Eier schon bei Ankunft eingefallen waren, so ist es ja zweifellos, dass solche unbefruchtet gewesen sind.

Hoffentlich wird der betreffende Herr nun nicht weitere Umstände machen und Betrag erstatten. Taurig genug ist es, dass in so vielen Fällen immer erst durch derartige »Pressionen« Mitglieder zu etwas veranlasst werden müssen, was doch für jeden Ehrenmann selbstverständlich wäre. R.

Inserate.

Lepidopterologie.

Raupen von *Had. Adusta*

40 Pf., Agr. *Signum* 10 Pf., Mam. *Dentina* 10 Pf. pro Dtzd. giebt ab

F. Rohleder, Aschersleben,
Wilhelmstr. M. 162.

Berichtigung.

In meinem Inserat in No. 7 unserer Vereinschrift soll es heissen anstatt: »Der Ertrag der ersten Häutung wird dem u. s. w.« richtig: »Der Ertrag der ersten 5 Dtzend wird dem Unterstützungsfonds gewidmet.« Habe noch einige Dutzend

A. Villica

(schon halb erwachsen), das Dtzd. 30 Pf., Porto und Kistchen 20 Pf., abzugeben.

Gebe weitere 3 Dtzd. für Unterstützungsfonds. — 10 — 12 Oc. Dispar Gelege (befruchtet) gebe gratis.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren,
Titschgasse 30. M. 1047.

Raupen: Spil. *Menthastris* à Dtzd. 40 Pf., Puppen à Dtzd. 60 Pf. Eier von *L. Potatoria* à Dtzd. 5 Pf., giebt ab

Wlil. Schweizer, Zeitz,
Wasservorstadt 8.

Cat. Fraxini Puppen

im Laufe dieses Monats u. Anfang August, Dtzd. 3,50 M. incl. Porto u. Kistchen.

Arct. *Villica* Raupen nach 1. u. 2. Häutung Dtzd. 25 Pf., Porto 20 Pf.

Lucanus Cervus

habe den ganzen Vorrath gleich im Ganzen abgegeben. Dies den Herren, welche bestellten und nicht erhielten, zur Nachricht.

O. Lehnhardt, Schwiebus. M. 1200.

Gut befruchtete *Cynthia* Eier giebt ab à 100 St. 1 M., auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Carl Nitzsche, Gablenz bei Chemnitz,
Hauptstrasse 29. I. M. 631.

Im Tausch giebt ab:

Raupen von *Ps. Lunaris* und Puppen von *Zonosoma Porata*. Gegen baar berechnet derselbe erstere mit 12, letztere mit 10 Pf. pro Stück excl. 30 Pf. für Porto und Verpackung. Gg. Tönges, Offenbach a. M.,
Linsenberg 1. M. 655.

Puppen.

Bomb. *Castrensis*, à Dtzd. 1 M.,

An. *Myrtilli*, à Dtzd. 1,20 M.

R. *Calliess*, Kl.-Möllen b. Greifenhagen
in Pommern.

Synth. Phegea Eier,

à Dtz. 10 Pf., giebt ab, auch im Tausch
G. Müller, Frankfurt a. O.,
Rossmarkt 24.



Suche im Tausch gegen bessere Exoten je ein tadell. Märchen von *Pernyi*, *Yamma-may*, *Cecropia*, *Ceanothi*, *Polyphem*, *Promethea*, *Cynthia*, *Attacus*, *Orizaba*, Act. *Selene*, *Letho*, *Eacles Imperialis*, *Hemil*, *Maja*, Sat. *Isabellae*.

Vor Zusendung erbitte Mittheilung.

H. Redlich, Guben.

Raupen von *Pl. Chrysis* à Dtzd. 40 Pf., Sp. *Menthastris* à Dtzd. 75 Pf., *Spilothyrus Alceae* à Dtzd. 75 Pf., Puppen von *Alceae* à St. 8 Pf., S. *Popul* 8, O. *Fragariae* 35, B. *Trifolii* 10, P. *Curtula* 6, spinnreife Raupen Tau 12, *Pavonia* 10 Pf. Nächsten Monat kann Raupen liefern von *Pol. Amphidamas* à Dtzd. 1,20 M., im Einzelnen à St. 15 Pf., Puppen à Dtzd. 1,50 M., einzeln à 10 Pf.

Th. *Rubi* à St 12, Puppen 10, *Lyc. Argiolus* Raupen à 20 Pf.

Ferner suche ein gutes

Microscop einzutauschen gegen tadellose Schmetterlinge. Liste sende auf Wunsch.

Auch Vogeleier

suche einzutauschen gegen tadellose europ. und exot. Schmetterlinge.

Ferner verkaufe 100 St. tadellose

europ. Schmetterlinge, viele prächtige und seltene Arten, richtig bestimmt und sauber gespannt, 100 St. zu 8 M. in 80 verschied. Arten, 200 St. 20 M., darunter sehr seltene Arten z. B.: *Alni*, *Hipperborea*, *Alexanor* u. s. w. Puppen und Raupen versende gegen vorher. Einsendung in Marken.

Schmetterlinge gegen Nachnahme.

P. Rennert, Leipzig-Anger.

Biete im Tausch von gr. Paaren:

Eier von *S. Phegea* u. *Nem. Russula* à Dtzd. 10 Pf., Raupen von *Sat. Pavonia* à Dutzend 50 Pf. *Psil. Monacha*, Dtzd. 100 Pf.

Puppen v. *Monacha* à Dtzd. 20 Pf., *Pavonia* 100, *Fuciformis* à St. 20, *Pernyi* à Dutzend 100, An. *Myrtilli* à Dtd. 80 Pf.

Allen geehrten Herren, welche Puppen von *Concha*, *Papilionaria* und *Fascelina* bestellten und keine erhielten zur Nachricht, dass dieselben schnell vergriffen waren und auch nicht mehr beschafft werden konnten. Sende Beträge zurück.

O. Gangloff, Rixdorf,
Bergstr. 124.

Exotische Lepidopteren: *Thaum. Howqua*, *Comad. Diores*, *Pap. Platonius*, *Tamerlanus*, *Euthalia Staudingeri*, *Neorina Krishne*, *Lasiomata Dumicola* etc. I. Qual. gegen baar zu 1/2 Staud. Preisen.

E. Hoschek, k. k. Steuer-Kontrolleur
in Mähr. Kromau.

Pyri Falter (Dalmatiner),

frisch und gut gespannt und Raupen derselben Art, fast erwachsen, tauscht gegen Schmetterlinge.

Gebe 6 Stück Pyri Falter gegen baar zu Gunsten des Unterstützungsfonds.

Prof. H. A. Joulk, M. 985.
Ziskow bei Prag 240.

Falter im Tausch

habe abgegeben 40 St. *Apor. Crataegi*, 40 V. *Antiopa*, 12 *Prorsa*, 200 Jo, 200 *Urticae*, 10 C. *Album*, 30 *Caja*, 30 *Villica*, 20 *Hebe*, 20 *Triangulum*, 30 *Hyb. Brumata*.

200 Arten Lepidopteren 11,— und 100 Arten Geometriden mit Porto u. Verpackung zu 21,—, spinnreife Raupen *B. Trifolii* 1,—, *Castrensis* —,50, *Fascelina* 1,—, *Purpurata* 1,—, *Salicis* und *Dispar* —,30 M. p. Dtzd.

O. Anton, Frankfurt a. O.,
Junkerstrasse 14.

1000 Stück gespannte *Par. Apollo* gebe im Tausch gegen die mir fehlenden Arten Käfer und Schmetterlinge ab.

Richard Fritsch, Neutitschein.
Mitglied 1061.

Ceylon Falter.

Es ist noch eine grössere Anzahl vorhanden und werden alle Besteller der Reihe nach befriedigt werden.

Loose zu 2 und 3 M., im Katalogwerthe von 20—35 M.

Eine Collection von ca. 50 Stück mit ganz geringen Defecten, meist nur Fühlerbruch, für 4 M. Die grossen Orn. Darsius, Pap. Parinda, Montanus zu $\frac{1}{6}$ — $\frac{1}{8}$ der Katalogpreise. Porto extra.

H. Redlich, Guben.

Den Herrn, welche

Prometha- und Cynthia-Eier

bestellten, aber bislang nicht erhielten, zur gef. Nachricht, dass beide Arten **bestimmt** von mir geliefert werden. Absendungs-Verzögerung veranlasst durch die keine Paarungen zulassende kalte Witterung der letzten Tage. Angebots-Anzeige über Polyphemus-Eier irrtümlich aufgenommen. Vorrath längst vergriffen. Cuculla-Eier geschlüpft, Raupen davon nach 1. und 2. Hft. 12 St. 1 Mark. Plumigera-Raupen verpuppt, Puppen Stück 10 Pf.

Aus brillanten Paarungen kräftigster importirter Falter: Cecropia-Eier, 25 Stk. 1 Mark, Prometha, 50 Stück M. 1,25, Cynthia 100 Stück 1 Mark. Zahlungen erst nach Ausschlüpfen der Eier beansprucht.

H. Jannetzsch, Osnabrück.

Tausch-Gelegenheit.

Ich suche **Europäische Lepidopteren**, auch von gewöhnlichen Arten in Mehrzahl. Offerte mit Angabe der Art der Stückzahl erwünscht, worauf Anbot- und Nachfrage-Liste zugesandt wird.

Leopold Karlinger, Mitglied 315, Wien, Brigittenau Dammstr. 33.

Harp. Vinula

Raupen, von im Freien gefangenen Weibchen, per Dtdz 50 \mathcal{S} . Bomb. Castrensis Raupen per Dtdz. 50 \mathcal{S} . Gastr. Bomb. Castrensis Puppen 80 \mathcal{S} . Porto und Verpackung je 25 \mathcal{S} .

Louis Bothe, Schwerin a. W.

Puppen von Saturnia Caecigena erwarte ich in den nächsten Tagen und werde selbe zu nachstehenden Preisen abgeben: à Stk. M. 1,80, halbes Dutzend M. 8,50, Porto 20 Pf. Aufträge mit Einsendung des Betrages haben Vorzug.

Leopold Karlinger, Mitglied 315, Wien, Brigittenau, Dammstr. 33.

Offerte: Eier von Sp. Pinastris, Dtdz. 10 Pf., Räumchen von Das. Abietis 1,50 Mk., Demas Coryli 40 Pf., B. Lanestris 25 Pf. pro Dtdz., gegen baar oder im Tausch, excl. Porto.

Puder, M. 1024.

Sphynx Pinastris und Loph. Camelinia Eier à Dtdz. 10 Pf. giebt ab, excl. Porto.

W. Auras, Güttdammsdorf bei Reichenbach i. Schl.

Att. Cynthia Eier

aus importirten Puppen (garantirt) verkauft gegen baar à Dtdz. 35, Porto 10 Pf.

E. Schnack, Bielitz, österr. Schl. Mitglied 275.

Section Berlin.

Mittwoch, den 22. Juni 1891:

Abends präc. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Versammlung

im Rathskeller.

Magen.

Rechten.

Herr C. R., in M. wird aufgefordert seinen Verpflichtungen endlich nachzukommen. Insetat (in No 9 mit Namensangabe) bleibt so lange stehen, bis Erfolg gehabt.

O. Lehnhardt.

Reichhaltige

Schmetterlingssammlung,

worunter 5 Atropos, 4 Fraxini, Lineata etc., sowie eine kleinere Käfersammlung und ein grosser Raupenzuchtkasten, giebt gegen baar billig ab.

R. Unzicker, Pharmazeut, Elisenhof b. Ehrenbreitstein a. Rh. Mitglied 1065.

A. Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w. Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparation und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Achtzig Chromotafeln.

M E Y E R S

KONVERSATIONS-LEXIKON

VIERTE AUFLAGE

Mit 550 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.

= Vollständig liegt jetzt vor. =

3600 Abbildungen im Text.

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig—Wien.

16 Bände und 1 Ergänzungs-Registerband in Halbdruck gebunden zu je 10 Mk. (6 Pl.).

Zu kaufen oder zu tauschen gesucht in je 1 tadellosem Paare:

Cucullia Argentea, Eurhopia Adulatrix, Calpe Capcina, Tel. Amethystina, Plus. Triplasia, Asclepiades, Triquetra (Urticae), C. Aureum, Moneta, Cheiranthi, Consona, Illustris, Chryson, Festucae, Gutta, Interrogationis. Niederste Preisangabe erbeten gegen baar. Tauschobject: Plusia Bractea in schönen, frischen Exemplaren (ex larva) in einigen Wochen.

G. Lippe, Basel, Spatenberg 51.

Bombyx Mori Puppen,

à Dutzend 50 Pf., Porto und Verp. 20 Pf., gegen Einsendung des Betrages

Falter, gut gespannt, 25 St. 2,50 M., 50 Stück 4,50 M., 100 Stück 8 M. incl. Verpackung, (Porte extra), giebt ab und bittet um baldige Bestellung.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Den geehrten Herren, welche B. Quercus und B. Castrensis bestellten zur Nachricht, dass solche bald vergriffen waren. Abzugehen sind noch B. Mori Raupen 2 Dtdz. 50 Pf. Kästchen 20 Pf.

M. Seehase, Neu-Ruppin.

Carlsbader Nadeln.

Die gefehlt habenden Nummern sind eingetroffen und ist die Niederlage wieder sortirt. Preise: No. 1—4 à Hundert 19 Pf., 5—6 à Hundert 18 Pf., 7—10 à Hundert 17 Pf., 20—21 à Hundert 30 Pf., No. 10 vertritt die stärkste, No. 1 die schwächste Qualität. No. 20 und 21 stärkste und extra lange Art für grosse Exoten alle No. Versenden in weiss und schwarz, Spannstifte mit Kopf à Hundert 15 Pf., ohne Kopf à Hundert 11 Pf. Porto extra.

H. Redlich, Guben.

Coleopterologie.

Zu $\frac{1}{5}$ der Katalogpreise gebe ich nachstehende tadellose Käfer ab, (def. Exemplare zu $\frac{1}{10}$).

Tetracha euphratica 40, def. 20 \mathcal{S} , Cincindela maura, luctuosa, concolor, v. affinis, v. Maroccana, v. riparia, Sahlbergi, sylvicola, gallica, soluta, v. sinuata, trisignata, chiloleuca, dilacerata, littoralis, v. barbara, flexuosa, germanica, Carabus v. liburnicus caelatus, Schreiberi, Dalmatius, croaticus, v. purpurascens, v. fulgens, violaceus, v. azurescens, Neesii, obliquus, v. Germari, marginalis, melancholicus, Hemprichi, v. prasinus, graecus, hungaricus, cateulatus, Rossi, Genei, Eichwaldi, Solieri, auronitens, v. Escheri, punctatouratus, lineatus, v. lateralis, anratis, morbillosus, Baeticus, v. arrogans, v. Carpathicus. Forts. folgt.

15 Insektenkästen von Holz

mit Glasdeckel à 1,50 M.

Ein grosser Insektenschrank mit 48 grossen Glaskästen 100 M., ca. 1000 Schmetterlinge mit Schrank nur 50 M.

Pfanneberg, stud. phil., Hannover, Kronenstrasse 1

Callisten. reticulatus

in Spiritus, gebe für 50, ladirte für 20 Pf. ab. Porto und Verp. 10 Pf.

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

= Jedes Bändchen ist einzeln käuflich. =

MEYERS

Verzeichnisse der bis jetzt erschienenen 900 Nummern sind durch jede Buchhandlung kostenfrei zu beziehen.

10

VOLKSBÜCHER

Auswahl des Besten aus allen Litteraturen in trefflicher Bearbeitung und diegegener Ausstattung. Jedes Bändchen bildet ein abgeschlossenes Ganze und ist geliefert.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Attacus Atlas Eier,

pro Dtzd. 2,50 Pf.

H. Wolff, Breslan, Hermannstr. 13.

Abzugeben:

Eier von *Lasioc. Populifolia* 1 M.
Eier von *Lasioc. Pruni* 50 Pf. p. Dtzd.
C. Kelecsényi, Tavarok, Hungaria
via N. Tapolicsány.

Habe bald abzugeben:

Gut befruchtete *D. Abietis* Eier, à Dtzd.
1 M., Puppen von *L. Potatoria*, à Dutzend
60 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.
Carl Sachon, Friedland i. O.-Schl.,
Reghez. Opehn. M. 609.

Für 120 Eier von *Smer. Ocellata* (in
Copula im Freien gefangen) 1 oder
mehrere seltenere einheimische
Buprestiden gesucht von
Hörnlein, Blüten bei Karstädt.

Trochilium Apiforme Eier,

ca. 120 St., abzugeben für 1,50 M.

J. N. Erll, Landshut in Bayern,
Mühlenstrasse 3. II.**Eier von *Aplecta, Oculata*,**

das Dtzd. 40 Pf.,

Mamestr. *Thalassina* 20 Pf., Porto extra.*Rud. Hartmann*, Marien
bei Zeulenroda. Mitglied 180.**Attacus Orizaba Eier**

waren bereits am 2. d. sämtlich ver-
griffen, welches der vielen Nachfragen wegen
hiermit zur gef. Kenntnisnahme anseige.

Ab. Lalmann Heinrich Sohn
Bremen, am Brill 8.

Habe abzugeben:

Eier von *Gastr. Pruni*, à Dtzd. 50 Pf.

Raupen

von *G. Lanestris*, à Dtzd. 50 Pf., Raupen
und Puppen von *Tritolii*, à Dtzd. 80 Pf.,
Porto und Kistchen 20 Pf. Habe auch
frische Falter *Arct. Hebe*
billig abzugeben.

Heinrich Wollenhaupt,
Mühlhausen i. Thür. M. 728.**Eier** von *Plat. Cecropia* aus importirten
Puppen, per Dtzd. 40 Pf.**Raupen:** Kreuzung *Zatima* ♀ und
Lubricipeda ♂, per Dtzd.
1,80 M. *Antiope* per Dtzd. 20 Pf. *Smer.*
Ocellata (klein) per Dtzd. 30 Pf.
Gg. Gaertner, Offenbach a. M.

Offenre Eier von *Nudaria Mundana*,
gut befruchtet, à Dtzd. 20 Pf.,

F. Müller jr., Dortmund,
Marschallstrasse 1. Mitgl. 510.Eier von *Spil. Zatima* 50 Pf.Raupen von *Amphidasis* ab. *Doubledayaria*
80 Pf. das Dutzend,

Puppen von *Oen. Corsica*, *Spil. Zatima*,
Zatima-Lubricipeda-Kreuzung, *Luctuosa* 50
Pf. das St., *Lubricipeda* 10 Pf., gebe ab.
Porto extra. *Humpert*, Bochum.

PUPPEN,

sehr stark und kräftig, von *Endr. Versi-*
colora, Dtzd. 3 M., sowie frische Falter
von *Endr. Versicolora*, à Paar 60 Pf. Porto
und Kästchen 20 Pf. Zahlung auch in
Briefmarken.

Franz Schön, Steinschönau 400.
Böhmen.**Spilos. Lubricipeda Puppen**

50 Pf., Ende Juli erwachsene Raupen von
Nem. Russula 70 Pf. à Dtzd., auch im Tausch
giebt ab *Th. Wagner*, Leitelsheim
bei Crimmitschau. Mitgl. 1023.

C. Nupta Puppen vergriffen.*Chr. Kleinschmidt*, Mühlhausen.
Mitglied 956.

Habe abzugeben:

Puppen von *Van. Jo*, à Dutzend 50 Pf.*Franz Hoffmann*, Lehrer,
Kirchberg b. Koppitz, O.-Schl.

Habe abzugeben:

Puppen von *Van. Jo*, à Dtzd. 50 Pf.,**Eier von *Phegea*, à Dutzend Pf.**

Tadellose Falter

in Düten von *Iris*; auch nehme Bestellungen
an auf Nachtfalter verschiedener Arten durch
Köderfang erhalten, in Düten geliefert.

Raupen von *Ocellata* à Dtzd. 40 Pf.**Julius Kaser**, Falkenberg
in Ob.-Schl.**Puppen von *Van. Prorsa*,**

à Dtzd. 30, 100 St. 2 M., grosse und ge-
sunde Cocons von *Bomb. Mori*, à 7 Pf., Dtzd.
60 Pf. Raupen v. *A. Cynthia* nach 1. oder
2. Häutung à 5 Pf., Dtzd. 40 Pf. Falter in
Düten von *V. Levana*, à 6 Pf. und *V. lo*
à 2 Pf. excl. Porto und Verpackung. Alles
auch im Tausch.

Carl Fauler, Pforzheim.
Holzgartenstr. 26.**Folgende kräftige Puppen**

habe abzugeben:

Preise in Kreuzer per Stück.

S. Caecigena 50, *Polyxena* 15, *Octogesima*
25, *Croceago* 15, *Atropos* 30, *Nerii* 50,
Ni 30, *Pantaria* 4, *Lunaris* 15, *Pyri* 8,
Lineata 35. *Anton Spada*, Zara.
Mitgl. 309.

Puppen: Hybr. *Zatima-Lubricipeda* à
10 Pf., Raupen: Hybr. *Zatima Lubricipeda*
à 5 Pf., Org. *Gonostigma*, Dtzd. 20 Pf.

Auch im Tausch:

Dem Unterstützungsfonds überweise ca.
300 St. Eier *Zatima-Lubricipeda*, sofort ver-
sendbar. *H. F. Metz*, Alaunwerk,
bei Zeulenroda.

Habe noch abzugeben etliche Dtzd. Puppen
von *Bomb. Lurideola*, Dtzd. 2,50 M., später
Falter, Dtzd. 4 M., sowie *Bomb. Mori* Puppen,
Dtzd. 30 Pf., *Lanestris* Puppen, Dutzend
1,50 M. gegen Einsendung des Betrages.
Porto extra.

Adolf Langenberg, Cottbus,
Dresdenerstr. 26. Mitgl. 1206.

Gegen vorherige Einsendung des Betrages
versende ich grosse, gesunde Puppen v. *Deil.*
Dahlia, à St. 1 M., 10 St. 9 M., Porto und
Verpackung frei. *H. Meisel*, Dresden,
Rietschelstr. 9. M. 1012.

Raupen: *Spil. Luctifera*, *Simyra Nervosa*.

Puppen:

Non. Geminipuncta, *Sim. Nervosa*. Im Tausch
gegen bessere Sachen.

Wilh. Wegener, Berlin N.,
Rügenerstr. 9. M. 971.**Gegen baar oder im Tausch**

gebe ich das Dutzend Puppen *Cat. Fraxini*,
im Freien gezogen, daher sehr stark, 4 M.

Raupen: *Das. Abietis* à Dtzd. 1,50 M.,
Attacus Cynthia à Dtzd. 50 Pf. Porto u.
Verpackung wird berechnet. Undeutliche
Unterschrift wird nicht berücksichtigt.
W. Stanke, Gräbschen bei Breslau.

Cocons von *Bombyx Mori*

giebt zu 50 ♂ das Dutzend im Tausch gegen
anderes Zuchtmaterial ab.

E. Müller, Berlin O.,
Frankfurter Allee No. 89.**Fraxini Puppen**

habe abzugeben, sehr gesunde und kräftige,
im Tausch gegen mir erwünschtes und
gleichwerthiges Zuchtmaterial in Eiern und
Puppen, sowie auch Puppen von *Levana*
Prorsa gegen baar oder Tausch. Erwünscht
Eier von *Erminea* und Puppen von *Seita*.

Wilhelm Lamprecht, Brötzingen,
Landstrasse 54. M. 993.*T. Polyphemus* und *S. Promethea***Raupen,**

Polyphemus nach 2. Häutung pro Stück
30 Pf., nach IV. Häutung 50 Pf., 25 Stück
9 M., Puppe 60 Pf. *Promethea* nach 2.
Häutung pro St. 15 Pf., nach IV. Häutung
30 Pf., 25 St. 5 M. Puppe 40 Pf. Nur
gegen Nachnahme oder Einsendung der Be-
träge, hat abzugeben

E. Vassel, Hann.-Münden,
Forstakademie.**Att. Cynthia Raupen**nach 2. Häutung Dtzd. 25 Pf., *B. Lanestris*
Puppen, Dtzd. 40 Pf.

Eier von *B. Mori* gratis gegen Einsen-
dung des Porto. Die ersteren beiden auch
im Tausch. *H. Wenzel*, Liegnitz,
Schlossstrasse 14.

Halberwachsene Raupen von *Spilosoma*
Zatima und Hybr. gegen a. Zuchtmaterial.
L. Knöchelmann, Linden b. Hannover,
Diekbornstrasse No. 53.

Raupen von *Pavonia*,

spinnreif, Dtzd. 80 Pf., Puppen von *Bomb.*
Mori, Dtzd. 50 Pf., Puppen von *A. Pernyi*,
St. 20 Pf. Porto extra. Auch im Tausch.

Herm. Sander, Erfurt,
Moritzgasse 30.**Raupen**
von**Gastrop. Lanestris,**

fast erwachsen, giebt ab zum Preise von
M. 0,30 per Dtzd. Porto und Verp. extra.
D. Kramer, Erfurt, Turnier 7.

R a u p e n

von *Egira Solidaginis*, erwachsen, à Dtzd.
1 M. einschliesslich Porto und Verpackung.
Auch im Tausch für bessere Spinnerarten.

Rud. Hartmann, Marien
bei Zeulenroda. Mitglied 180.**Spilosoma Luctifera,**

spinnreife Raupen, à Dtzd. Mark
1,80, resp. Puppen M. 2., Porto
und Verpackung 30 Pf., hat gegen
baar oder im Tausche, letztern-
falls gegen das doppelte des Be-
trages abzugeben.

Carl Barth,

Bankbeamter, Gotha.

Bitte gleichzeitig um Angebote
von *Iliciolia* und *Pruni* Eiern.

Euch. Jacobaeae, erwachsene Raupen
davon im Tausch 60 Pf., gegen baar 40 Pf.
pro Dtzd., sofort abgabbar. Später Puppen.

C. W. Sonntag, Breslau,
Breitestrasse.**Raupen von *Att. Cynthia*,**

à Dtzd. 40 Pf.,

Puppen von *V. Prorsa*,

giebt ab, auch im Tausch beide Sachen.
Verpackung und Porto extra.

E. Gattner, Pforzheim,
Westl. Karl. Friedrichstr. 48. M. 386.**Villica Raupen,**

à 100 1,50 M., 1/2 Dtzd. *Bomb. Rubi* Raupen
halb erwachsen 90 Pf., alles franco.

Ad. Dlugos, Breslau,
Hubenstr. 58. III. M. 1090.**Bomb. Mori****Raupen,**

halb ausgewachsen, pro Dtzd. 15 Pf., pro
50 St. 40 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf.
Auch im Tausch gegen entsprechendes Zucht-
material.

U. Hoessle, Ulm a. D.
Mitgl. 392.

• **Prospekte und Probehefte** •
durch alle Buchhandlungen.

= Seoben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und
in 10 Halbfrauzbänden zu je 15 Mk.:

BREHM'S

dritte,
gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor **Pechuel-Loesche**,
Dr. W. Haacke, Prof. **W. Marshall**
und Prof. **E. L. Taschenberg**.

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit
mehr als 1800 Abbildungen im Text,
9 Karten und 150 Tafeln in Holz-
schnitt und Chromdruck, nach
der Natur von **Friedrich Spocht**,
W. Kuhnert, **G. Mützel** u. a.

Verlag des **Bibliographischen**
Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehm's Tierleben nimmt
jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen
an **der Vereinsvorstand.**

Abzugeben: Alles in Mehrzahl — *Orietes*
nasicornis 10, *Lucanus v. capreolus* 5, *Cer-*
rambyx heros 8, *Cetonia aurata* 3, *Dorca-*
dion aethiops 5, *pedestre* 3, *fulvum* 3, *Ani-*
soplia lata 5, *austriaca* 5, *Rhiz. aequino-*
tialis 5 Pf. per St. — im Tausch höher.

C. Kelecsényi, Tavarnok,
Hungaria via N. Tapolicsány. M. 97

Entomologische Geräthschaften.

Raupensammelschachteln von Blech 60 Pf.,
3 Stück ineinander passend 1,50 M. Blech-
schachteln mit Torf 50 Pf., Brausen zum
Bespritzen 40 Pf., Raupen- resp. Puppen-
kasten mit Drahtgaze, in Blech gefasst 1 M.
50 Pf. Desgleichen in Cylinderform 2 M.
Blechkasten zum Transportiren von Aepfel-
strängen 1,50 M. Desgl. mit Torf ausgelegt,
zum Aufweichen von Insekten 1,50 M.

Laternen für den Nachtfang 1,50 M. Des-
infectionskasten mit Wasserrinne 1,60 M.
Holzleisten mit Korkrinne, Dtzd. 90 Pf.,
100 St. 7 M. Spannadeln 5 Pf., Fuss-
häkchen 5 Pf., Anstechnadeln 25 Pf.

Grosse Excursions-Sammelkasten von
Blech, lackirt, mit Torfauslage, Gläsern,
Nadelkissen, Tragriemen 8 M.

Specielle Preislisten gratis und franco.

A. Brauner, Schönau-Katzbach
in Schlesien. M. 113.

Antiquarisch wird zu kaufen gesucht:

Christian Vogel's

Raupenkalender mit Abbildungen,
muss gut erhalten sein.

Moeser, Liegnitz, Postsekretair a. D.

Hofmann,

Grossschmetterlinge Europas,
ganz neu, Ledereinband 18 M., giebt ab
M. P. Riedel, Crimmitschau,
Obere Neustadt 23. I.

Redaktion: *M. Eucher*. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch *Hugo Spamer*—Berlin;

Druck: *H. Scholz* (E. Fechner's Buchdruckerei), Guben. Vorsitzender: *H. Redlich*, Guben; Schriftführer: *Dr. jur. Köln* ebenda.

Verlag von *R. Friedländer & Sohn*, Berlin N. W., Carlstrasse 11.

Catalogus etymologicus Coleopterorum et Lepidopterorum.

*Erklärendes und verdeutschendes Namenverzeichnis der Käfer
und Schmetterlinge*

für Liebhaber und wissenschaftliche Sammler systematisch und alphabetisch
zusammengestellt von Prof. *Dr. L. Glaser*.

NB. 396 Seit 8°. Preis 4 M. 80 Pf., in Leinw. gebunden 5 M. 60 Pf.

Richard Ihle, Tischlermeister,
Dresden N., Böhmischesstrasse No. 24,
Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn *Dr. O. Staudinger* und für
das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und
Spannbretter, Korkleisten oder Holzboden und Torfeinlage, 4 Mark 50 Pf.
fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und aus-
einanderzunehmen, für die Reise, billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen
angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

☞ Theile mit, dass ich dieser Tage
nach Transkaukasien verreise, wo
ich bis Mitte August mich aufhalten werde.
K. Bramson. Mitglied 27.

Münzen.

Grosse silberne Gedenkmünze an die
Augsburger Confession, 100jährige Feier,
schönes Stück, **sehr gut** erhalten. (Av.:
Brustbild *Joannes 1530 25. Juni*. Nomen
Domini Turris fortissima. Rev.: Brustbild
Joh. Georg 1630 25. Juni. Confess. Luther.
Ang. *Exhibitae Seculum*), habe ich gegen
bessere europäische Lepidopteren abzugeben.
Habe auch noch andere bessere Münzen
abzugeben.

W. Korn bis Ende Juli Breslau,
Kaiser-Wilhelmstr. 32. II.

Entfettungsstoff

für Schmetterlinge (siehe Bericht in
No. 23 der Zeitschrift) stelle ich jetzt
auf Wunsch vieler Mitglieder zum Ver-
kauf her und gebe Portionen zum Ent-
fetten von 150—200 Faltern gegen Ein-
sendung von 60 Pf. (35 Kr.; 75 Cent)
in Briefmarken franco ab.

Alexander Bau,
Berlin S. 59, Hermannplatz 4.
Gebrauchsanweisung: Die fettige
Stelle wird mittels Pinsels mit Benzin
bestrichen, sofort das Pulver aufge-
streut und dieses nach dem Verdunsten
des Benzins abgeblasen und etwaige
Reste mit trockenem, weichem Pinsel
abgekehrt.

Suche einen

Raupen-Präparirofen,

gebraucht, gegen entsprechenden Preis zu
kaufen. Ferner:

Eine Sammlung besserer Petrefakten ver-
tauschte gegen Zuchtmaterial etc.

Chr. Schröder, stud. rer. nat., Kiel,
Holtenerstr. 60. I. 1.

Coleopteren-Sammlungen.

1000 Arten in 2000 Exempl.	M. 100.
2000 " " 4000 " "	250.
3000 " " 6000 " "	450.

Alles auch im Einzelverkauf abge-
bar mit 75 pCt. von den gangbaren
Händlerpreisen. Sammlungen anderer
Insekten excl. Lepid. sehr billig.

J. Schröder, Kossau pr. Plön,
Holstein. M. 786.

Wünsche *Dr. Staudingers*
Exotenwerk,
gut erhalten, wenn möglich gebunden, zu
annehmbaren Preise zu kaufen und bitte
um Offerte.
Auch wünsche 40 Stück befruchtete Eier
von *Actias Luna* zu kaufen.
Franz Langer, Leinwandfabrikant,
Zwittau in Mähren.

Spannbretter,

verstellbar, 44 cm lang, 13 cm breit.
St. 75 Pf. excl. Porto.
W. Niepell, Freiburg-Zirlau,
Preuss. Schlesien.

Billigsten und saubersten Druck

von
Preislisten, Doublettenlisten,
Circularen,
Visitenkarten etc. etc.

zu bequemsten Bedingungen liefert den
geehrten Vereinsmitgliedern am
schnellsten

die Druckerei

der Entomologischen Zeitschrift
H. Scholz—Guben.

Adresse

für Kassengelder: nur Vereinskassirer
P. Hoffmann, Kastaniengraben No. 8, Guben,
für Bibliotheksangelegenheiten und für
Gesuche um Zusendung der Bestimmungs-
alben: *Dr. jur. Kühn*, ebenda,
für Inserate, Aufnahme gesuche und
sonstige Vereinsangelegenheiten: Vereins-
vorsitzender **Hermann Redlich**, ebenda.
Es wird dringend gebeten, sowohl im
Interesse der Einsender selbst wie behufs
promptester Geschäftsführung Vorstehendes
beachten zu wollen.
Bei Einzahlung von Kassengeldern sind
für Bestellgeld dem Betrage 5 Pfg. mehr
beizufügen.
Bei Beträgen über 1 Mark darf
Zahlung nicht in Briefmarken ge-
leistet werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 64-68](#)